



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Lorenz Weber

Aktenzeichen : Bauakte OHG

Vorlage Nr. : GR 172

Datum : 21.04.2011

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Erneuerung der zentralen Heizungsanlage am
Otto-Hahn-Gymnasium Furtwangen;
Auftragsvergabe

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 10.05.2011

Nach abgeschlossener Prüfung der eingegangenen Angebote wird der Firma Schwer u. Co. GmbH, Herdstraße 62a, 78050 VS-Villingen der Auftrag zur Ausführung der Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage am Otto-Hahn-Gymnasium mit der Vergabesumme von 155.661,14 Euro erteilt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Submission der durch das beauftragte Ingenieurbüro André Schwarz beschränkt ausgeschriebenen Sanierungsmaßnahmen fand am 15. April 2011 statt.

Von neun aufgeforderten Firmen haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote ergab sich folgendes Ergebnis:

Günstigster Bieter:

Fa. Schwer u. Co. GmbH, VS-Villingen, mit der Angebotssumme von brutto 155.661,14 EURO

Bieter 2:

+ 8,24 %

In der Vorausberechnung bzw. Kostenveranschlagung des Ingenieurbüros zu dem betreffenden Leistungsverzeichnis war ein Auftragswert von brutto 178.500,00 EURO veranschlagt worden.

Nach Prüfung des günstigsten Angebotes durch das Ingenieurbüro und Erörterung mit dem Stadtbauamt ist das Angebot technisch und wirtschaftlich annehmbar.

Ein technisches Klärungsgespräch mit der Firma Schwer bezüglich der detaillierten Ausführungsabläufe wird noch geführt.

Stand der Vorberatungen

Nach mehreren Beratungen, die seit Mai 2007 erfolgten, hat der Gemeinderat am 22. Februar 2011 beschlossen, die Erneuerung der zentralen Heizungsanlage durchzuführen.

Am 29. März 2011 hat der Gemeinderat beschlossen, den Sanierungsvorschlag Variante II, der in der Gemeinderatsitzung am 22. Februar 2011 durch das Ingenieurbüro vorgestellten Voranalyse auszuschreiben.

Kosten und Finanzierung

In den Anträgen zum Konjunkturprogramm II wurde die Erneuerung der Heizanlage am OHG mit einbezogen.

Aus den Zuwendungsbescheiden und nach Abzug der bereits verbrauchten Mittel stehen derzeit noch rd. 240.000,00 EURO als förderfähige Finanzmittel zur Verfügung, die zu 75 % als Finanzierungsanteil des Landes, somit mit 180.000 € gefördert werden.

Bisher vergebene Aufträge:

Planung, Projektierung	24.715,01 EURO	
Messdienstleistungen/Volumenstrom-Referenzmessungen	2.879,36 EURO	
Gasanschluss Tiefbauarbeiten	17.491,22 EURO	
Erdgas-Hausanschluss und Rohrleitungen	<u>10.057,29 EURO</u>	55.142,88 EURO